

14. März 2012

**Schriftliche Anfrage** Gabriele Kisker (Grüne)

Der Stadtrat wird gebeten folgende Fragen zu beantworten:

Mitte August 2012 bezieht die Pädagogische Hochschule ihren neuen Campus beim Zürcher Hauptbahnhof. Insgesamt werden durch den Umzug über 40'000 Quadratmeter (Tagesanzeiger vom 30.12.11) frei und stehen nun für neue oder ursprüngliche Nutzung wieder zur Verfügung.

1. Welche Liegenschaften dienten ursprünglich einer Wohnnutzung und wurden nach und nach zu Unterrichtsräumen oder Büros zweckentfremdet?
2. Bei welchen Liegenschaften entspricht damit der Wohnanteil nicht mehr der BZO und muss daher zwingend wieder in Wohnraum umfunktioniert werden?
3. Wieso deckt die Stadt durch die frei werdenden Liegenschaften im Beckenhofpark nicht den eigenen Raumbedarf, sondern vermietet an Dritte.

Ein grosser Teil der freiwerdenden Liegenschaften ist in kantonalem Besitz.

4. Ist die Stadt mit dem Kanton in Verhandlungen getreten, um die Liegenschaften einer Wohnnutzung zuzuführen oder zur Deckung eigener Raumbedürfnissen zu mieten?
5. Wenn ja, mit welchem Resultat?
6. Wie viele der dem Kanton gehörenden Liegenschaften werden wieder der Wohnnutzung zugeführt?
7. Welche Liegenschaften werden der Universität zur Verfügung gestellt?
8. Ist die Nutzung durch die Universität befristet bis der Masterplan Hochschulgebiet umgesetzt ist?

G Kisker